







**Todes-Anzeige.**  
 Hierdurch machen wir unseren Mitgliedern die traurige Mitteilung vom Ableben des Genossen  
**Richard Jäkel**  
 der im Rahmen unseres Vereins der Sache des Proletariats gedient hat. Die Proletariatskrankheit raffte ihn im jugendlichen Alter von 25 Jahren dahin.  
**Er ruhe in Frieden!**  
 Der sozialdemokratische Verein.

Junges kinderl. Ehep. sucht  
 Genossen auf Logis.  
 Hauke, Hildebrandtstr. 28.  
**Gebr. Nuhnbaum Bettfelle**  
 mit Watte, dunkl. Grün  
 Spiegel m. Schr. n. d. verf.  
 Linnestr. 17, III, Göppert.

**Überzeugen**  
 Sie sich, wie viel Geld b. Einkauf  
 direkt in der Fabrik erspart wird.  
 Schöne Herrenanzüge 10% ab.  
 Stoffhosen, Anabenanzüge  
 Eleg. Anzüge, Weberischer u. Maß 18.  
 Anzugsfabrik Waffelr. 17a. II.  
 Auch Sonntag v. 11-2 Uhr. (1286)

**Deutscher Metallarbeiter-Verband.**  
 Sonnabend, den 12. September cr.:  
**12. Stiftungs-Fest**  
 bestehend in  
**Ball**  
 Blumen-Polonoise und Gesangsvorträgen  
 der Gesangsabteilung des  
**Deutschen Metallarbeiter-Verbandes**  
 (G. B. der Former)  
 im Saale des **Gewerkschaftshauses**  
 Margarethenstraße 17.  
 Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
 Entree Herr incl. Dame 50 Pf. Einzelne Dame 30 Pf.  
 Es ladet ergebenst ein  
**Die Ortsverwaltung.**

Diverse alte Möbel  
 u. 1 gebr. Nähmaschine  
 verkauft billig 1386  
**Bernhard Ehrlich,**  
 Rensche-Strasse 57, III.  
 Besichtigung von 9-1 Uhr. 1381

**Achtung! Holzarbeiter!**  
 Donnerstag, den 10. September, abends 8 Uhr  
 im großen Saale des **Gewerkschaftshauses:**  
**Große Holzarbeiter-Versammlung.**  
 Tages-Ordnung:  
 1. Die Erlen-Statistik und was gedenken die Erlen-Leser  
 zu tun?  
 2. Werkstatt-Bewegungen und ihre Erfolge.  
 3. Unsere Maschinenarbeiter.  
 Frauen sind eingeladen. — Zutritt frei.  
 Die Kollegen werden erucht, pünktlich zu erscheinen.  
**Atelier Schwalbert,** Summerei 26, 1389  
 am Christophori-Platz.  
 Bisherige Freie. Gute Ausstellung. 12 Plakate u. 1,80 Bl. an.

# Ausnahme-Preise

für  
**Mittwoch, Donnerstag, Freitag**

# Warenhaus Rogalski

jetzt **Ohlauerstrasse 20.**

Selten billige Angebote in allen Abteilungen:

Cheviot doppelt breit, reine Wolle . . . . . Meter **78 Pf.**  
 Kleiderstoff doppelt breit, gemustert . . . . . Meter **78 Pf.**  
 Ca. 120 cm breit **Cheviot**  
 reine Wolle **93 Pf.**  
 Fa bige Futterorleans . . . . . Meter **32 Pf.**  
 Jakonets alle Farben, durchweg . . . . . Meter **25 Pf.**  
 Tailleakörper . . . . . Meter **28 Pf.**  
 Reversible bedruckt . . . . . Meter **32 Pf.**

Piquébarbeud weiss . . . . . Meter **36 Pf.**  
 Zübben reizende Muster, richtige Bettbreite Meter **24 Pf.**  
 Fancy alle Farben, sortiert . . . . . Meter **26 Pf.**  
 Hemdenbarbeude reelle Garantieware . Meter **33 Pf.**  
**Eiderflanell** kariert und  
 glatte Dessins  
 das Praktischste für Damen-Unter-  
 rücke . . . . . Meter **65 Pf.**  
 Gestreifte Rockbarbeude reizende Muster Meter **33 Pf.**  
 Louisianatuch schöne, grüßige Ware . Meter **29 Pf.**

Inletts rot und rot-rosa gestreift, Kissenbreite, Meter **35 Pf.**  
 In'etts rot u. rot-rosa gestreift, Deckbettbreite Meter **59 Pf.**  
 Schürzenstoffe wirklich vorzügliche Qualität,  
 entzückende Muster, ca. 84 cm breit, Meter **35 Pf.**  
 Schürzenstoffe wirklich vorzügliche Qualität,  
 entzückende Muster, ca. 130 cm breit, Meter **65 Pf.**  
 Bettlamaste weiss, aparte gemusterte Dessins,  
 Prima Qualität, Kissenbreite **50 Pf.**  
 Bettlamaste weiss, aparte gemusterte Dessins,  
 Prima Qualität, Deckbettbreite **80 Pf.**  
 Handtuchstoff Gerstenkorn, ca. 50 cm breit,  
 mit roter Kante **23 Pf.**

**Wachstuchhängeschürzen, 3 Größen, durchweg Stück 23 Pf.**

Damen-Kostümrocke „Mignon“ Noppé mit schwarzem Besatz und extravreit Stück **2,75**  
 Damen-Kostümrocke „Hertha“ elegant, Cheviot mit reichem Bandenbes Stück **3,75**

Wachstuche 100 cm breit, helle Dessins, prima Qualität . . . . . Meter **95 Pf.**  
 Linoeum-Teppiche 150/200 St. **6,95** 200/250 St. **10,90** 200/300 St. **13,90**  
 Linoeum-Vorlagen 45/65 Stück **55 Pf.** 60/90 Stück **66 Pf.** 70/90 Stück **93 Pf.**

**Seidene Blusen** Kragen, Brust,  
 Arm plissiert, hochlegante Ausführung Stück **5,25**

**Herrenhüte**  
 weich mit Naht  
 neueste Façons **1,45**

**Plüschtschdecken**  
 Stück **4,75**

Blusen reinseiden, gestreifte Dessins mit Futter . . . . . Stück **8,25**  
 Eleganter, schwarzer Damenunterrock mit farb. Volant, sehr apart, Stück **2,98**  
 Kinderkleidchen in Plüsch, Tuch, Sammet . . . . . Stück **3,78**

**Damenglacéhandschuhe** **78 Pf.**  
 in allen Farben u. Größen, sortiert, 3 u. 4 Knopf

**Frühstückstasche** aus Wachstuch mit Borte eingefasst, Stück **7 Pf.**

Eierschränken . . . . . Stück **38 Pf.**  
 Gewürzschränkchen ff. lackiert . . . . . Stück **32 Pf.**  
 Salzmeister . . . . . Stück **18 Pf.**  
 Reibmaschine „Express“ . . . . . Stück **1,42**

Küchenrahmen ff. lackiert . . . . . Stück **38 Pf.**  
 Putzkasten ff. lackiert . . . . . Stück **19 Pf.**  
 Hartnetze mit Bügel . . . . . Stück **28 Pf.**  
 Gaszylinder . . . . . Stück **6 Pf.**

Petroleumkannen . . . . . Stück **32 Pf.**  
 Küchenwagen . . . . . Stück **1,72**  
 Kaffeemöhlen . . . . . Stück **70 Pf.**  
 Pfeffermöhlen . . . . . Stück **26 Pf.**

Soweit der Vorrat reicht!

1 Federn Tassen, bemalt, mit Untertasse, Stück **8 Pf.**

Soweit der Vorrat reicht!

**Lebensmittel unerreicht billig! Lebensmittel fabelhaft billig! Lebensmittel konkurrenzlos billig!**

Verantwortlicher Redakteur für die Anstalt: „Sozialer und Sozialist“ und die Jadenen: „Sozialer Sozialist“; — für den gesamten übrigen Inhalt der Zeitung: Paul Löbe.  
 Redaktion und Expedition: Neue Graupenstrasse 5/6. — Berlin von Stern 144; — Druck von Th. Götze; — sämtlich in Breslau. — Ausgabeort: Breslau. (1078) I. 1078.

Lokales und Provinzielles.

Breslau, den 9. September.

Der Laurahütter Wahlkrawall vor Gericht. Vor der Strafkammer zu Beuthen O.S. begann am Dienstag der Prozess, der wegen Aufstuhrs usw. gegen die Teilnehmer an einer „Zusammenrottung“ angestrengt worden ist.

Die angeblichen „Häufelsführer“ werden sich demnächst, acht an der Zahl, vor dem Schwurgericht zu verantworten haben. Jetzt erscheinen vor dem Berufsrichter 66 Angeklagte. 14 der Angeklagten befinden sich noch im jugendlichen Alter; zwei, die sich durch Steinwerfen auszeichneten, sind 12 Jahre alt.

Zur Vorgeschichte des Prozesses sei an folgendes erinnert: Während des Wahlkampfes fühlte das Zentrum in Oberschlesien, daß das Feuer ihm auf die Hägel brannte. Es setzte deshalb alle Hebel in Bewegung.

Das war, so schreibt ein Mitarbeiter dem „Vorwärts“, auch die Nacht für eine Versammlung in Laurahütte, welche am Sonntag, den 21. Juni, Abends um 8 Uhr, im Lubmischen Saal stattfinden sollte. Das Zentrum wußte ganz genau — nach dem Ergebnis der Hauptwahl —, daß es in Laurahütte unter den polnischen Arbeitern fast gar keine Anhänger hat.

Am nächsten Tage begannen die Verhaftungen. Der Tod des Gefangenen Fimowski im Beuthener Gefängnis ist bekannt — genau so die Verschlagung des ärztlichen Tagebuchs bei dem Arzt Dr. Stesliski.

Aus den Verhandlungen selbst sei hier das Folgende wiedergegeben: Der erste Angeklagte, Johann Kuzna, 15 1/2 Jahre alt, bemerkt auf Befragen des Vorsitzenden: Er sei weder in der Versammlung, noch vor dem Versammlungsorte gewesen.

gegangen; daß er den Hut verloren und geküßert habe, er werde sich dafür rächen, sei vollständig unwahr. Er habe ins Hüttengasthaus gehen wollen, um Zeitungen zu lesen, da er das Bestreben habe, sich weiter zu bilden.

Die Sandschiffer und die königliche Wasserbauinspektion. Die Breslauer Sandschiffer sind schon seit langer Zeit in ihrer Existenz dadurch schwer geschädigt, daß die Wasserbauinspektion an einzelne Unternehmer den durch Bagger in der Oder gewonnenen Sand entweder ganz umsonst abgibt oder zu einem kaum nennenswerten Preise verkauft.

Die unterzeichneten Vertreter der Breslauer Sandschiffer bitten folgende Wünsche entgegenzunehmen: Die Breslauer Sandschiffer werden auf das Schwerste in ihrer Existenz dadurch geschädigt, daß eine Anzahl Unternehmer den durch Bagger in der Oder gewonnenen Sand entweder vollständig umsonst unter Überlassung von staatlichen Rähnen und Schienen oder doch zu einem sehr niedrigen Preise erhalten.

Die Schiffer hätten nichts dagegen, wenn die Stadt Abnehmer des Sandes unter gleichen Vergünstigungen, wie sie den Unternehmern gewährt werden, werden würde.

Zooalogischer Garten. Unsere fremden Gäste sind Montag Mittag 12 Uhr vom Märkischen Bahnhof nach Samsburg abgereist. Die Verpackung der Tiere ging glatt von fluten.

riefige Transportkiste stand schon am Sonnabend so tief eingegraben, daß die Tiere geraden Weges in die Riste hineingetrieben werden konnten. Um 1/8 Uhr befand sich der ganze Transport bereits außerhalb des Gartens auf dem Wege zum Bahnhof.

Fleischdiebstähle. In den letzten Monaten sind auf dem städtischen Schlachtvieh Hof wiederholt Fälle, ausgeklachtete Schweine und Hinder hinter die Riegel geschoben worden, ohne daß es gelungen ist, dem Dieb auf die Spur zu kommen.

Polizeiliche Befragungen. In das Polizeigefängnis wurden am 7. d. M. 59 Personen eingeliefert. Gefunden wurden: Eine Denkmünze, ein Spazierstock, ein Damenjaquet, ein Hörrohr, ein Hundenauswurf, ein Damenschirm, ein Portemonnaie, ein Trauring und eine silberne Brillendeckel.

Bauarbeiterschuss-Kommission. (Obmann: Paul Altler, Kurze-gasse 39.) In der am Freitag stattgefundenen Sitzung referierte Altler über Bauarbeiterschuss. Redner wies an der Hand von Zahlen die fortwährenden Unglücksfälle nach, selbst das Reichsversicherungsamt habe festgestellt, daß der größte Prozentsatz aller Unfälle den ungenügenden und schlechten Geräten zuzuschreiben sei.

Breslauer Buchdrucker-Gesellen-Verein. Am 7. d. M. war von den Mitgliedern des Breslauer Buchdrucker-Gesellen-Vereins durch das Entgegenkommen des Herrn Kommerzienrats G. Haase Gelegenheit geboten, den Verein zu besichtigen.

Trachenberg, 8. September. Maurer-Versammlung. Der Zentralverband der Maurer Deutschlands, Zweigverein Trachenberg, hielt am Sonntag, den 6. September, Nachmittags 3 Uhr, in Reichau beim Gastwirt Hempel eine öffentliche Bauhandwerker-Versammlung ab, wozu Kollege Köstler, Breslau erschienen war und sprach über Zweck und Nutzen der Organisation und über die Lage der Bauhandwerker in hiesiger Gegend.

Zur Lage der hiesigen Bauhandwerker übergehend, meinte Kollege Köstler, daß es am besten wäre, wenn die hiesigen Kollegen sich nur selber zum Worte melden, da er doch die Lage nicht so genau kenne, wie sie. Dieser Aufforderung kamen verschiedene Redner nach, welche die Mängel bei den hiesigen Meistern scharf geißelten.

Stetwig, 8. September. Ein in Flammen stehender Güterwagen der Staatsbahn traf Sonnabend Vormittag mit dem am 10 1/2 Uhr hier ein, von Laband kommende Güterzug ein. Der Wagen befand sich unmittelbar hinter dem Bedienungswagen, kurz vor der Einfahrt in den Bahnhof des Stroh der Lohrrolabladung und die Wagenplauke in Brand geraten und wurden vernichtet, ebenso der größte Teil der Torbühnen.

### Gewerkschaftshaus.

Vorsitzender des Gewerkschafts-Kartells: Paul Volkmer, Kleine Fürstenstraße 21.

Mittwoch, den 9. September:

Arbeiter-Radsport-Verein, Zimmer Nr. 1.  
Maurer-Gesang-Verein, Zimmer Nr. 2.

Donnerstag, den 10. September:  
Polzarbeiter-Verammlung im Saale.  
Rater-Verband, Zimmer Nr. 2.

Freitag, den 11. September:  
Polzarbeiter-Verband, Zimmer Nr. 1.  
Maurer-Gesang-Verein „Vorwärts“, Zimmer Nr. 3.

Sonntag, den 12. September:  
Stiftungsfeier der Metallarbeiter im Saale.

Sonntag, den 13. September:  
Arbeiter-Sängerbund, Saal 10 Uhr.

Obmann der Kommission:

Hermann Zimmer, Margarethenstraße Nr. 17, II.

### 1. Ziehung der 3. Klasse 209. Königl. Preuss. Lotterie.

Die Ziehung am 3. September 1900, 10 Uhr, im Saale des Gewerkschaftshauses, Kleine Fürstenstraße 21, unter Vorsitz des Obmanns der Kommission, Hermann Zimmer, Margarethenstraße 17, II.

Table with 6 columns of numbers for the 1st drawing of the 3rd class of the Prussian lottery. Includes sub-sections for 1000, 5000, 10000, 20000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 110000, 120000, 130000, 140000, 150000, 160000, 170000, 180000, 190000, 200000, 210000, 220000, 230000, 240000, 250000, 260000, 270000, 280000, 290000, 300000, 310000, 320000, 330000, 340000, 350000, 360000, 370000, 380000, 390000, 400000, 410000, 420000, 430000, 440000, 450000, 460000, 470000, 480000, 490000, 500000, 510000, 520000, 530000, 540000, 550000, 560000, 570000, 580000, 590000, 600000, 610000, 620000, 630000, 640000, 650000, 660000, 670000, 680000, 690000, 700000, 710000, 720000, 730000, 740000, 750000, 760000, 770000, 780000, 790000, 800000, 810000, 820000, 830000, 840000, 850000, 860000, 870000, 880000, 890000, 900000, 910000, 920000, 930000, 940000, 950000, 960000, 970000, 980000, 990000, 1000000.

### 1. Ziehung der 3. Klasse 209. Königl. Preuss. Lotterie.

Die Ziehung am 3. September 1900, 10 Uhr, im Saale des Gewerkschaftshauses, Kleine Fürstenstraße 21, unter Vorsitz des Obmanns der Kommission, Hermann Zimmer, Margarethenstraße 17, II.

Table with 6 columns of numbers for the 1st drawing of the 3rd class of the Prussian lottery. Includes sub-sections for 1000, 5000, 10000, 20000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 110000, 120000, 130000, 140000, 150000, 160000, 170000, 180000, 190000, 200000, 210000, 220000, 230000, 240000, 250000, 260000, 270000, 280000, 290000, 300000, 310000, 320000, 330000, 340000, 350000, 360000, 370000, 380000, 390000, 400000, 410000, 420000, 430000, 440000, 450000, 460000, 470000, 480000, 490000, 500000, 510000, 520000, 530000, 540000, 550000, 560000, 570000, 580000, 590000, 600000, 610000, 620000, 630000, 640000, 650000, 660000, 670000, 680000, 690000, 700000, 710000, 720000, 730000, 740000, 750000, 760000, 770000, 780000, 790000, 800000, 810000, 820000, 830000, 840000, 850000, 860000, 870000, 880000, 890000, 900000, 910000, 920000, 930000, 940000, 950000, 960000, 970000, 980000, 990000, 1000000.

### Versammlungen und Vereine.

**Striegau.** Gesangverein „Vorwärts“. Jeden Freitag Abends 8 Uhr. Die Mitglieder werden erbeten, recht pünktlich zu erscheinen, auch werden in jeder Gesangsstunde Mitglieder aufgenommen. Der Vorstand.

**Haynau.** Arbeiter-Gesang-Verein. Jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr: Eintracht bei Bruner.

**Brieg.** Männergesangverein „Vorwärts“. Jeden Donnerstag: Abends 8 Uhr.

## Röstkaffee

Marken pro Pfd. 65—220 Pf.

### Heinrich Gewaltig

Albrechtsstrasse 5 u. Filialen.

### Lohe-Theater.

Mittwoch:  
„Die Notbräute“.  
Donnerstag:  
„Das Friedensfest“.

**Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.**  
Donnerstag, Grube B. I. Boxfell.  
„Renaissance“.

## Dominikaner.

### Gastspiel

des  
Berliner  
Lück-Ensemble.

Antana 7 1/2 Uhr, Entree 10 Pf.

## Zeltgarten

Dir. H. Krsinsk.  
Sensation erregend!

### Riese Grebbin,

der größte Mann der Welt.

Tage die  
italienische Gesellschaft  
und  
Grammophon

Entree frei!

Anfang 7 Uhr.

## Ein Versuch

! im großen  
Wöbel- und Aus-  
stattungsgeschäft  
von 1884

### S. Osswald

Breslau

wird Sie überzeugen, daß  
Sie sich an die richtige  
Quelle gewandt.

Ermüdete Artikel in  
großer Anzahl auf  
**Kredit**  
bei günstigen  
Zahlungs-Bedingungen.

## Konzert-Haus „flora“

Dir. H. Krsinsk.

Vornehmstes  
Konzert-Etablissement  
Breslaus.

• Vollständig neu renoviert. •

Täglich  
**Frei-Konzert**  
des berühmten  
Damen-Trompeter-Korps  
„Westphalia“,  
8 teiche, junge Damen,  
4 Herren. 1350

Zum 1. Mal in Breslau.  
Borm. von 11—1 1/2 Uhr.  
Abends 7 Uhr.

## Über 50000 Paar Schuhe

sind in ca. 4 Jahren bei mir be-  
holt und repariert worden: der  
beste Beweis für Keckheit!  
Billigere Angebote sind nicht  
möglich, da ich evtl. für 90 Pf.  
Verwendbar liefern könnte.

### Zu zirka 30 Minut.

liefert die  
Amerikan. Schnell-Sablerei  
Nikolaistraße 20

(von Ecke Neue Weltgasse 4. Laden)

Sohlen und Absatz für Kinder  
70—90 Pf., Damen 1,40 Mk.,  
Männl. 1,10, Herren v. 1,80 Mk.  
an. Mit Band 20 Pf. mehr,  
schwere Beschler oder kompli-  
zierte bis 50 Pf. mehr. Warte-  
raum! Elektrischer Betrieb!  
Lager fertiger Schuhe! An-  
fertigung auch nach Maß.  
Gummischuhe werden befohl  
und repariert!

## Schuhbrücke 74

Ob es  
wahr  
ist!

Natürlich ist es wahr, daß sämtliche Kunden,  
die bei mir ihren Einkauf von Bare erledigen,  
nur zu **stimmwertigen** (spottbilligen) Preisen  
kaufen und doch dabei eine grandiose Ware er-  
halten. Ja, wie ist das Rätsel Lösung? ? ? ?

### nur durch großen Umsatz!

Ich schreibe keine verlockende Preise in d. Zeitungen  
wie anderswo. 1885

### Nur kommen, sehen und staunen!

Alles, alles wird billig, ganz billig abgegeben.  
Hosen, Hemden, Unter- u. Oberbräutleider,  
Chemise, Fragen, Stulpen, Krautaten,  
Sweaters für Frauen und Männer,  
blauer u. graue Arbeitsblusen, Hosenträger,  
Taschentücher, weiß u. buntes Portemonnaie,  
Gürtel und Leibwäse,  
Woll-, Strick- und Stiefgarn.  
Spezialitäten:

Damen- und Herrenschneider-Artikel,  
Kleider oder die Herren, die zum Militär  
eingezogen werden, erhalten alle ihre Sachen  
ganz besonders extra billig.

Ein Rosen Bachstraße, Nr. 50 Pf.

## Bernard Dollinger,

Geschäftshaus I. Rang für Gelegenheitskäufe  
in obigen Artikeln

### Alsenstrasse 38,

Schulzenwiese 18 an der Ecke.  
Bitte genau auf Firma zu achten.  
Geprägt 1892.